

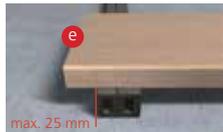
VERLEGEANLEITUNG UNSICHTBARE BEFESTIGUNG FÜR TERRASSENPROFILE

1. Grundsätzliches

Die wichtigsten Informationen im Überblick

- a) Untergrund:** Auf festen Untergrund achten, ausreichend Wasserablauf oder Drainage sicherstellen.
- b) Konstruktionsleisten:** Die Konstruktionsleisten auf dem Untergrund fixieren. Abstand zwischen den Konstruktionsleisten siehe 5.3 Unterkonstruktion.
- c) Dehnfuge:** Bei einer Materialtemperatur von 20°C sind je 1m Bodendiele 1,5 mm Abstand für die lineare Ausdehnung zu berücksichtigen. Die Ausdehnung bei abweichenden Materialtemperaturen entnehmen Sie bitte dem Diagramm.

- d) Auflage der Enden:** Die Auflagefläche der Dielenenden auf der Konstruktionsleiste muss min. 30 - 35 mm betragen. Bei der Konstruktionsleiste 38 x 25 müssen 2 Leisten verbaut werden.
- e) Überhang:** Der seitliche Überhang der Dielen darf max. 25 mm betragen.
- f) Verlegebild:** Es empfiehlt sich, das Verlegebild im Vorfeld festzulegen, da die Unterkonstruktion entsprechend angelegt werden muss.



2. Lieferprogramm

BODENDIELE 140 x 20 MM BREIT FÜR DIELENVERBINDER
KONSTRUKTIONSLEISTE 38 x 25 MM
KONSTRUKTIONSLEISTE 70 x 38 MM
ABSCHLUSSLEISTE MASSIV



ABSCHLUSSLEISTE HOHLKAMMER



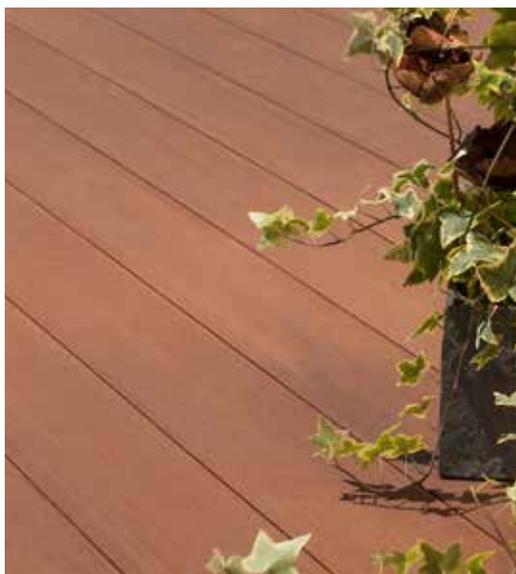
DIELENVERBINDER UND SCHRAUBEN FÜR BODENDIELE 140 X 20 MM: Die Dielenverbinder werden auf die Unterseite der Dielen geschraubt, unter die vorherige Diele geschoben und an der gegenüberliegenden Seite der Unterkonstruktion befestigt.



Hinweise und Informationen zur Oberflächenbehandlung von Profilen, hergestellt aus Resysta, mit Lasur und 2 K-Lack erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder im Internet unter www.ttp-online.de/resysta.



Breiter Spezialpinsel, um eine gleichmäßige Verteilung der Lasur über die gesamte Breite der Diele zu erhalten.



3. Allgemeine Hinweise

Bitte lassen Sie die Installation von einem eingewiesenen Fachmann vornehmen.

- /// Den Boden weder im verbauten noch im unverbauten Zustand mit Plastikfolie o.ä. abdecken. Kondens- oder Stauwasser kann zu Fleckenbildung führen.
- /// Zur Bearbeitung können Standard Holzbearbeitungswerkzeuge verwendet werden.
- /// Zum Verschleifen Schleifpapier mit einer Körnung zwischen 24 bis max. 60 verwenden.
- /// Nur in Längsrichtung schleifen.
- /// Zur Verklebung kann Standard PU-Kleber (D3 oder D4) verwendet werden.

Lagerung:

- /// Bitte lagern Sie Produkte, hergestellt aus Resysta, liegend auf ebenen Untergründen.
- /// Falls die Bodendiele auf Balken gelagert werden, darf der Abstand der Balken max. 30 cm betragen.

Rechtlicher Hinweis:

Das Bodenprofil, hergestellt aus Resysta, und die Unterkonstruktion sind speziell für die Nutzung als Terrassenbelag entwickelt worden. Die Produkte haben keine bauaufsichtliche Zulassung und sind aus diesem Grund nicht für tragende, konstruktive Zwecke zu verwenden. Die lokalen Bauvorschriften sind entsprechend zu beachten. Ebenso die Verlegeanleitung und die technischen Informationen.

4. Vorbehandlung

Aufbringen der Farblasur (FVG)

Um ein gleichmäßiges und optimales Farbergebnis zu erzielen, sollte die Lasur bei gleichbleibenden Rahmenbedingungen aufgetragen werden. Deshalb empfehlen wir, die Lasur vor der Montage auf die einzelnen Dielen aufzutragen. Temperatur ca. 5° - 25°, relative Luftfeuchtigkeit ca. 50 - 60 %.



Bitte nicht unter direkter Sonneneinstrahlung oder bei Regengefahr auftragen.

Tipp: Der Auftrag sollte mit einem breiten Pinsel (Flächenpinsel) erfolgen.

Wird der Boden erst nach der Montage lasiert, bitte o.g. Punkte beachten und max. eine Fläche von 4 - 5 m² am Stück streichen. In diesem Fall empfehlen wir dies von einem Fachmann vornehmen zu lassen.

Wir empfehlen die Lasur vor der Montage aufzutragen!



5. Montage

5.1. Allgemeine Montagehinweise

- /// Bei der Installation wird ein Gefälle von ca. 1% empfohlen, um den Wasserablauf sicherzustellen. Stauwasser in den Hohlkammern kann bei Frost zu Schäden führen. Um dies zu vermeiden, können die Enden mit der Einpassleiste geschlossen werden.
- /// Für den Außenbereich geeignetes Befestigungsmaterial verwenden (z. B. Edelstahlschrauben).



sind je 1m Bodendiele 1,5 mm Abstand für die lineare Ausdehnung zu berücksichtigen. Die Ausdehnung bei abweichenden Materialtemperaturen entnehmen Sie bitte dem Diagramm.



5.3. Unterkonstruktion

a) Konstruktionsleiste 38 x 25 mm

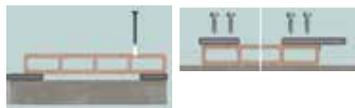
Die Konstruktionsleiste 38 x 25 mm, auf festem, vollflächigem Untergrund, z.B. Beton fixieren



Allgemein gilt für jede Unterkonstruktion, z.B. Holzbalken:

- /// Auf ausreichend Wasserablauf bzw. Drainage achten. Dies bezieht sich auf den Bereich der Unterkonstruktion bzw. der Hohlkammern. Bei geschlossenem Untergrund wird empfohlen, ein Gefälle von 1% einzuhalten. Aufgrund von Adhäsionskräften kann sich unabhängig davon Nässe auf der Dielenoberfläche bilden.
- /// Konstruktionsleisten mit dem Untergrund fest verbinden.
- /// Falls die Konstruktionsleisten nicht fest mit dem Untergrund verschraubt werden können (z.B. bei Dachisolierungen), muss auf ausreichende Fixierung des gesamten Bodens geachtet werden. (Details bitte mit Architekten klären.)

5.4.1. Verlegen der ersten Diele (Variante 1)



Sichtbare Verschraubung:

Dielenverbinder an der Unterseite anbringen. Beim ersten Dielenverbinder Steg abknäufeln und rückseitig an die Diele anschrauben. Die erste Diele wird mit Terrassenbauschrauben von oben, nahe am Steg mit der Unterkonstruktion sichtbar verschraubt. Die Diele mit einem 2 mm-Bohrer vorbohren. Flachkopf-Terrassenbauschraube vorsichtig eindrehen.

5.4.2. Verlegen der ersten Diele (Variante 2)



Dielenverbinder auf beiden Seiten rückseitig der Diele auf Höhe der Unterkonstruktion aufbringen. Festschrauben der Dielenverbinder auf der Unterkonstruktion. Abstand von ca. 25 mm zur Wand bzw. einem möglichen Abschlussprofil einhalten.

5.5. Verlegen weiterer Dielen mit rückseitigen Dielenverbindern



Der Dielenverbinder wird mit zwei Schrauben an der Unterseite der Diele befestigt und mit einer weiteren Schraube an der Unterkonstruktion fixiert.



Die Dielenverbinder werden mit dem Anschlag auf Höhe der Unterkonstruktion versetzt und gegenüberliegend unter der Startdiele fixiert.



In jeden zweiten Zwischenraum einen Verbinder einschrauben, der sich unter die schon fixierte Diele schiebt. Die Verbinder sind notwendig, um die Dielen niederzuhalten und vor dem Federn zu bewahren.



Einschieben der Dielenverbinder unter die vorhergehende Diele. Andrücken über die gesamte Länge der Diele. Der Abstand sollte 10 mm nicht überschreiten.

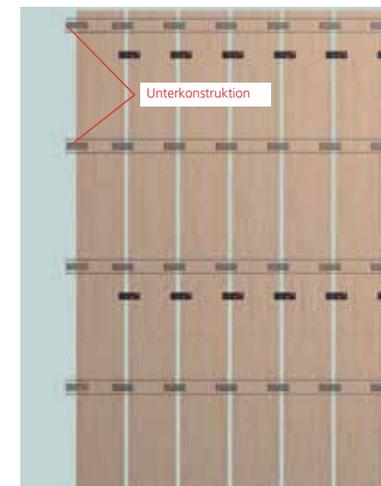


Nachdem die erste Diele an der Unterkonstruktion befestigt ist, die nachfolgende Diele einschieben.



Anschließend die noch freie Seite mit Schrauben an der Unterkonstruktion fixieren.

5.6. Montage mit rückseitigen Dielenverbindern (Verlegeschema)



5.7. Abschlussprofile Befestigung der Abschlussleiste



Die Abschlussleiste mit der Terrassenbauschraube oder verdeckt mit Dübel direkt mit der Konstruktionsleiste verschrauben.

WICHTIG: Eine Dehnfuge von 3 - 4 mm zwischen Dielenende und Abschlussleiste einhalten.



Tipp: Bei Verwendung der Hohlkammer Abschlussleiste kaschieren eine offene Gehtung die Hohlkammern. Achten Sie bei den Abständen immer auf die thermische Ausdehnung.



6. Fertigstellung

Bohrlöcher, Dübelstellen und Schnittstellen, welche erst nach der Montage erfolgen, bitte abschließend lasieren. Bei Kratzern und Verletzungen die Lasur auf ein Tuch geben und die beschädigte Stelle damit ausbessern.

7. Aufbringen der farblosen Versiegelung (RFS)

Die farblose Versiegelung darf nur auf zuvor lasierten Profilen aus Resysta aufgetragen werden. Nähere Details entnehmen Sie bitte dem Datenblatt zu den Lasuren und Lacken unter www.ttp-online/resysta.

Die Farbe kann bei Bedarf aufgefrischt werden. Dazu die Lasur 1:3 mit Wasser mischen und z.B. mit einem Wischmopp auftragen. Die Fläche muss vorher gereinigt werden.

Das Auffrischen ist nur möglich, wenn keine farblose Versiegelung (RFS) aufgebracht wurde, und kann nur auf der Lasur angewandt werden.

Informationen zu starken Beschädigungen und sehr starken Verschmutzungen entnehmen Sie bitte dem Infoblatt unter www.ttp-online.de/resysta.

